

# «Tamil Playerz» starten in ihre erste grosse Fussballsaison

Ein junger Benkner gründete vor zwei Jahren seine eigene Fussballmannschaft – dort spielen vor allem Tamilen. Nun bestreitet «Vithu» mit seiner Mannschaft das erste Freundschaftsspiel gegen den FC Gommiswald.

Von Vivianne Jeger

Benken. – Auf dem Rasen vor der Rietsportanlage in Benken kickt Vithurshan Sivanezan den Fussball hoch in die Luft. Die Jugendlichen, welche am Rande des Fussballfeldes sitzen, feuern ihn an: «Go Vithu!»

Er lacht: «Viele von ihnen spielen in meiner Mannschaft, den Tamil Playerz mit», erklärt er. Gegründet hat er den Fussballclub bereits 2007, um an Gruppeltournieren teilzunehmen. Offiziell gibt es den Club aber erst seit 2011.

Sivanezan war damals schon Juniorentrainer beim FC Uznach. «Ich wusste, dass es in Benken viele begabte kleine Fussballer gibt», erzählt er. «Sobald sie frei hatten, spielten sie hier draussen miteinander Fussball.» Deshalb beschloss er vor einigen Jahren, sein eigenes Team zu gründen.

Der Name «Tamil Playerz» hat er gewählt, weil vor allem Tamilen in seinem Club spielen. «Aber natürlich spielen auch Jugendliche aus anderen Nationen mit. Auch aus der Schweiz», erzählt der 21-Jährige. Das Team sei für alle offen. Das meint der Teamchef wortwörtlich, so spielen vier Frauen in der Stammmannschaft mit.

## Freundschaftsspiel am Wochenende

«Mich kennen viele Leute hier in Benken», sagt Sivanezan. Seit 17 Jahren lebt er hier. Ist hier aufgewachsen und hat seine KV-Lehre auf der Gemeinde gemacht: «Da bin ich viel mit den Benknern in Kontakt gekommen.» Nun hat der Tamile sich ganz dem Fussball verschrieben. Er spielt beim SC Benken in der Firmenliga und in der dritten Mannschaft vom FC Uznach. Dort trainiert er auch einmal pro Woche die Juniorenmannschaft.

Momentan besucht er auch Trainerkurse, um später ältere Spieler trainieren zu können. So ein Kurs dauert eine oder mehrere Wochen und wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Als Nächstes steht am Abend des 30. Juni das Freundschaftsspiel Tamil Playerz Benken gegen den FC Gommiswald an. Gespielt wird in der Rietsportanlage in Benken. «Es ist unser erstes grosses Spiel. Dann wird sich zeigen, wie gut wir wirklich sind», sagt Sivanezan. Mit diesem Spiel beginnt für die Tamil Playerz eine Saison mit vielen grösseren Spielen. «Ich kann aus meinem Team drei verschiedene Mannschaften zusammenstellen: Eine mit den Junioren, eine mit den etwas älteren Jungs und eine Mix-Mannschaft», zählt Sivanezan auf. Etwa 30 Mitglieder hat der Club. Sechs davon sind Mädchen. Niemand ist älter als 23 Jahre.



Engagiert: Der junge Trainer Vithurshan Sivanezan, kurz «Vithu», trainiert eine eigene Mannschaft.

Bild Maya Rhyner.

«Je nachdem, wer wann Zeit hat, bestreiten wir die Turniere in einer anderen Aufstellung», sagt Sivanezan. Aber meistens nähmen sich alle Spieler extra Zeit: «Die Turniere sind sehr beliebt.»

## Badetücher und Handyhüllen

Der Mitgliederbeitrag für eine Saison beträgt 50 Franken. «Damit werden Platzmiete, die eigenen Trikots, Turniere sowie die Verwaltung der Homepage bezahlt», sagt Sivanezan.

Auf der Webseite der Tamil Playerz kann man Fan-Artikel bestellen, sich den Terminkalender des Clubs anschauen oder das Team kennenlernen.

Auf die Idee mit den Fan-Artikeln kam Sivanezan, als er sich auf anderen Club-Seiten umschaute. «Leider läuft der Shop noch nicht so gut, aber er ist halt auch noch nicht so bekannt», sagt er. Armbänder, Handyhüllen oder etwa Badetücher mit dem Tamil-Playerz-Logo kann man dort kaufen.

«Ich möchte einfach, dass der Club ein wenig bekannter wird in der Region», sagt Sivanezan. Sein Wunsch wäre es, dass sein Team an möglichst vielen Turnieren spielen und sich beweisen kann.



Vor dem Anpfiff: Die «Tamil Playerz» vor ihrer Feuertaufe am Sonntag.

# Open-Air-Kino in Uznach zeigt Blockbuster

Mit dem Sommer kommt auch das Kino-Open-Air in Uznach. Vor der Kulisse des Kulturtreffs Rotfarb sind spannende und sehenswerte Filme angesagt. Am kommenden Mittwoch, 3. Juli, geht es los.

Uznach. – Das Kino-Open-Air sei eine erfolgreiche Zusammenarbeit des Kino Rex und des Kulturtreffs Rotfarb, Uznach, teilen die Veranstalter mit. Auch dieses Jahr weisen die Hollywood-Lettern am Buchwaldrand in Uznach bereits jetzt auf diesen besonderen kulturellen Leckerbissen hin. Und Filmauswahl und Sommerfeeling würden für unvergessliche Stimmung vor der einzigartigen Kulisse des Kulturtreffs Rotfarb sorgen.

Vom Weltbestseller bis zur Komödie Filmstart ist jeweils um 21.30 Uhr. Am Mittwoch, 3. Juli, wird der Film

«Nachtzug nach Lissabon» gezeigt. Fesselnd ist die Verfilmung dieses Weltbestsellers über die Selbstentdeckung eines Lehrers, der unerwartet aus seinem Leben ausbricht und noch einmal alles wagt.

Am Donnerstag, 4. Juli, ist «Silver Linings Playbook» angesagt. Der angeschlagene Pat (Bradley Cooper), unter Auflagen frisch aus einer psychiatrischen Klinik entlassen, zieht wieder bei seinen Eltern ein. Mit seiner Entlassung gehen diverse Auflagen einher – unter anderem ist ihm jeglicher Kontakt zu seiner Ex-Frau Nikki (Julia Stiles) untersagt. Pat setzt derweil alles daran, zurück ins Leben zu finden und sich wieder in Form zu bringen. Mit einem Ziel: Nikki zurückzugewinnen.

Am Freitag, 5. Juli, ist «Wie beim ersten Mal – Hope Springs» zu sehen. Seit einer gefühlten Ewigkeit sind Kay (Meryl Streep) und Arnold (Tommy Lee Jones) verheiratet. Wie viele

andere Paare haben die beiden sich im Laufe ihrer Ehe so aneinander gewöhnt, dass jeder Tag einer fast choreographierten Routine folgt. Da beschliesst Kay, wieder Schwung in die Beziehung zu bringen.

Als sie von einem berühmten Beziehungsguru (Steve Carell) in der Stadt Great Hope Springs hört, nötigt sie den störrischen Arnold zur Reise in das romantische Städtchen. Für Kay und Arnold beginnt das Abenteuer... und für den Kinozuschauer ein riesengrosser Spass.

## «Skyfall 007»: Action pur

Am Samstag, 6. Juli, läuft «Skyfall 007» über die Leinwand. In «Skyfall» bekommt es James Bond mit einem Gegner zu tun, der direkt im Machtzentrum des britischen Geheimdienstes MI6 wütet. Unter der meisterlichen Regie von Sam Mendes liefern sich Daniel Craig und der diabolische Bösewicht Javier Bardem Duelle der

nie gesehenen Art. Brillant inszenierte Actionpassagen in Istanbul, Shanghai und England verschmelzen mit kammermusikalischen Szenen zum faszinierenden Kinoabenteuer.

In der darauffolgenden Woche werden weitere Filmleckerbissen gezeigt: Mittwoch, 10. Juli: «Schweizer Geist» (in Anwesenheit des Regisseurs Severin Frei); Donnerstag, 11. Juli: «Ich – einfach unverbesserlich»; Freitag, 12. Juli: «Hangover III»; Samstag, 13. Juli: «The Great Gatsby».

Die Vorführungen finden bei jedem Wetter Open Air vor dem Kulturtreff Rotfarb statt.

Restaurant und Gartenbeiz sind ab 19 Uhr geöffnet. Bei Regen werden 80 gedeckte Sitzplätze sowie Pelerinen angeboten. (eing)

Ticket-Reservation unter [www.rotfarb.ch](http://www.rotfarb.ch) oder bei der Bank Linth (0844 11 44 11). Telefon Kulturtreff Rotfarb ab 19 Uhr: 055 280 71 82.

## Zwei Tote auf Linthal-Baustelle

Auf der Mega-Baustelle von Linthal 2015 passierte ein tödlicher Unfall: Zwei Männer kamen ums Leben.

Linthal. – Auf der Baustelle des Mega-Pumpspeicherwerks Linthal 2015 im glarnerischen Linthal ist es gestern Vormittag wieder zu einem tragischen Arbeitsunfall gekommen. Zwei Männer wurden in einem Stollen bei Arbeiten mit einem Lastwagen tödlich verletzt. Der Unfall ereignete sich im Tierfeld zuhinterst im Glarner Haupttal, im Zugangsstollen 1, beim Bau einer Standseilbahn, wie die Polizei mitteilte. Die Männer, der Chauffeur des Lastwagens und ein Helfer, entluden tief im Berg auf 1300 Metern über Meer Material.

## Untersuchung läuft

Aus ungeklärten Gründen geriet der Lastwagen ausser Kontrolle und donierte unkontrolliert den 24 Prozent steilen Stollen hinunter. Das Fahrzeug krachte mehrfach gegen die Stollenwände und kam erst beim Stolleneingang im Tierfeld auf rund 800 Metern über Meer zum Stillstand, eingeklemmt zwischen den Stollenwänden. Die Arbeiter befanden sich nicht mehr im Wrack.

Wo und wie die beiden Männer zu Tode kamen, ist unklar und wird untersucht, wie der Sprecher der Kantonspolizei Glarus, Daniel Menzi, zur Nachrichtenagentur SDA sagte. Unbekannt ist auch, ob der Lastwagen während des Entladens zu rollen begann oder ob sich während der Bergabfahrt eine Panne ereignete. Die Staatsanwaltschaft ist in die Untersuchung involviert. Erst im April wurden drei Arbeiter bei Demontearbeiten eingeklemmt. Ein 53 Jahre alter Schweizer starb damals. (sda/so)

## «Südostschweiz» formiert sich neu

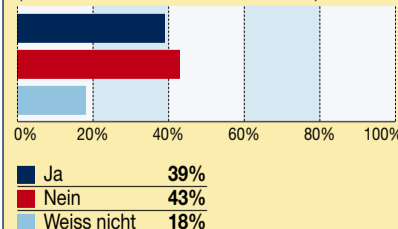
Der Medienverbund «Südostschweiz» wird auf Beginn des kommenden Jahres neu aufgestellt: Ab 1. Januar 2014 wird der Medienverbund die regionalen Titel «Südostschweiz Graubünden», «Südostschweiz Glarus», «Südostschweiz Gaster und See», «March Anzeiger», «Höfner Volksblatt» und «Sarganserland» umfassen. Die Titel «Werdenberger & Obertoggenburger», «Bote der Urschweiz», «Liechtensteiner Vaterland» und «Rheintalische Volkszeitung» scheiden aus dem Verbund aus.

Die neu zum Verbund gehörenden Titel haben per 1. Januar 2014 einen neuen Zusammenarbeitsvertrag ausgehandelt, der im Wesentlichen den gemeinsamen, in Chur hergestellten redaktionellen Mantelteil sowie die Vermarktung durch die Südostschweiz Publicitas AG betrifft. Die ausscheidenden Verlage haben beschlossen, eine Zusammenarbeit mit der NZZ-Mediengruppe einzugehen. Die Auflage des Verbundes beträgt 82 083 Exemplare, die Reichweite rund 160 000 Leser. Derzeit werden die Anzeigenangebote für den neuen Verbund erarbeitet. (so)

## FRAGE DES TAGES

Wird Bayern München auch mit Pep Guardiola Sieger der Champions League?

(Stand: 18 Uhr, Anzahl Stimmen: 140)



Die heutige Frage: Bevorzugen Sie weisses gegenüber rötlichem Kalbfleisch?

Stimmen Sie heute bis 18 Uhr ab im Internet unter: [www.suedostschweiz.ch/umfragen](http://www.suedostschweiz.ch/umfragen)